

Prof. Dr. Alfred Toth

Von partieller horizontaler zu totaler vertikaler Exessivität

1. Falls Lagerrelationen dimensional abhängig sind, und dies ist unter den in Toth (2012) definierten drei grundlegenden ontischen Lagerrelationen besonders bei der Exessivität der Fall, dann kann man stufenweise Übergänge zwischen partieller horizontaler zu totaler vertikaler Exessivität aufzeigen.

2.1. Im folgenden Fall liegt eine schwache partielle Exessivität, verursacht durch einen adessiv-subjzenten teilsystemischen Abschluß, vor.



Asylstr. 106, 8032 Zürich

2.2. Im nächsten Fall liegt eine superordinierte Umgebung vor, welche eine immer noch partielle horizontale Exessivität des Balkons verursacht, da weder dieses Adsystem noch sein Referenzsystem subordiniert sind.



Adlisbergstr. 92, 8044 Zürich

2.3. Da Balkone Adsysteme sind, können sie nicht subordiniert sein, ohne daß auch ihr Referenzsystem subordiniert ist. Dies ist im folgenden Fall klarerweise so, da eine Superordination der Umgebung ausgeschlossen ist. Da der folgende Balkon ferner total subordiniert ist, da sein Abschluß vertikal superordiniert sowie mit der Umgebung des Balkons und seines Referenzsystems koordiniert ist, liegt hier totale vertikale Exessivität vor.



Altstetterstr. 182a, 8048 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-V. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics 2012

8.8.2015